

Saarbrücker Zeitung vom 12.04.2016

Gute Weiten beim Werfertag des TV Ludweiler

Ludweiler. Im Ludweiler Warndtstadion fand vor Kurzem der 8. Werfertag des TV Ludweiler statt. Im Vordergrund stand dabei der Hammerwurf. Während bei den Frauen Sophie Gimmler vom LAZ Saar 05 mit 60,67 Metern wieder ein „Sechziger“ gelang, musste sich der Rehlinger Michael Noe bei den Männern mit 57,49 Metern begnügen. Konstantin Moll vom LAZ konnte sich bei der U 18-Jugend um über fünf Meter auf 55,91 Meter steigern, musste aber dem auf 56,13 Meter verbesserten Tobias Hauck vom TV Limbach Platz eins überlassen.

Bei den Mädchen unterstrichen die Limbacher Drillinge Franziska Zott (57,32 Meter), Katharina Zott (56,16) und Annalena Zott (54,10) ebenfalls ihre schon gute Frühform. Christine Ecker vom LA-Team Saar kam im Diskuswurf der Klasse W 50 auf 37,17 Meter.

René Schwarz vom Veranstalter schleuderte den Diskus bei den Männern M 40 auf 43,39 Meter, Roland Klingler von der LG Bliestal in der M 70-Klasse auf 37,12 Meter. Den Speerwurf M65 gewann Reimund Müller vom LA-Team mit 47,47 Metern. *hg*

Saarbrücker Zeitung vom 22.04.2016

Roland Klingler wird deutscher Meister im „Diskus Griechisch“

Mutterstadt. Vor Kurzem fanden im pfälzischen Mutterstadt die deutschen Meisterschaften LSW-Spezialsport (Laufen, Springen, Werfen) statt. Dabei setzte sich Roland Klingler von der LG Bliestal in der Altersklasse M70 in der Disziplin „Diskus Griechisch“ (Werfen einer Hantelscheibe aus dem Stand) gegen acht Konkurrenten durch.

Der Blieskasteler sicherte sich souverän mit einem Vorsprung von fast zwei Metern auf den Zweitplatzierten Helmut Zimmermann vom Gastgeber RKS Phoenix Mutterstadt mit 23,33 Metern den Titel. *red*

Saarbrücker Zeitung/Pfälzischer Merkur vom 30.05.2016

Sieben Titel für die Senioren der LG Bliestal

Sieben Titel gewannen die Senioren der LG Bliestal vor Kurzem bei den saarländischen Seniorenmeisterschaften der Leichtathleten in Ludweiler. Den ersten Titel holte dabei Stephanie Lück im Hammerwurf der W 45 mit 24,01 Metern. Sie startete alleine in ihrer Altersklasse (AK), übertraf aber die geforderte Mindestnorm um 3,50 Meter.

Gleich in sechs Disziplinen startete Thomas Barsties in der AK M 65. Sowohl im Weitsprung mit 4,18 Metern als auch im Speerwurf mit 30,04 Metern gewann er den Titel durch Erfüllung der Mindestnorm. Im Kugelstoßen warf er 9,05 Meter, hier fehlten 75 Zentimeter zum Titel. Jeweils Zweiter wurde Barsties über 100 Meter in 15,12 Sekunden, im Hochsprung mit 1,20 und im Diskuswurf mit 27,76 Metern (persönliche Bestleistung).

Drei Titel gingen an Roland Klingler in der AK M 70 durch Erfüllung der Mindestnorm. Den Hammerwurf gewann er mit 34,99, das Kugelstoßen mit 9,52 (das bedeutete die Qualifikation für die DM) und den Diskuswurf mit 35,01 Metern. Den letzten Titel holte Rainer Hippchen über 5000 Meter der M 70 in 23:25,22 Minuten. Auch er übertraf mit dieser Zeit die erforderliche Mindestnorm bei Weitem. *red*

Saarbrücker Zeitung/Pfälzischer Merkur vom 28.06.2016

LG Bliestal: Klingler und Barsties sind Südwestmeister

Erstmals fanden vor einer Woche in Ingelheim für den südwestdeutschen Raum gemeinsame Seniorenmeisterschaften der Leichtathleten statt. Roland Klingler von der LG Bliestal siegte dabei in seiner Parade-Disziplin, dem Diskuswurf, mit einem Vorsprung von fast 7,5 Metern auf den Zweiten Helmut Hessert vom TSV Schott Mainz. Mit 38,47 Metern holte er souverän den Titel in der Altersklasse (AK) M70.

Vereinskollege Thomas Barsties versuchte sich in der AK M65 gleich in vier Disziplinen. Die 110 Meter Hürden absolvierte er trotz eines Sturzes in 25,13 Sekunden, verpasste aber den Titel. Im Hochsprung wurde er mit 1,20 Metern Dritter. Im Weitsprung siegte Barsties mit 4,42 Metern, wobei er die geforderte Mindestleistung um 37 Zentimeter übertraf. Im Dreisprung der M65 landete er mit 8,17 Metern auf Platz zwei.

Saarbrücker Zeitung/Pfälzischer Merkur vom 15.07.2016

Tregellis ist Saarlandmeister im Mehrkampf

Sidney-Spike Tregellis von der LG Bliestal gewann mit persönlicher Bestleistung von 5714 Punkten bei den Saarlandmeisterschaften der Mehrkämpfer den Titel im Zehnkampf. Nach einem starken ersten Tag mit Bestmarken über 100 und 400 Meter sowie im Weitsprung hatte er 200 Punkte Vorsprung auf die vier weiteren Konkurrenten. Drei Athleten mussten verletzt aufgeben. Am Tag zwei gelangen ihm über 100 Meter Hürden und im Stabhochsprung Bestleistungen, hier stellte er mit 3,60 Metern den Vereinsrekord ein. Im Vierkampf der W14 startete Paula Breininger eine Klasse höher und wurde überraschend Dritte. Mit 1787 Punkten lag sie keine 50 Punkte hinter Siegerin Janine Baus von der LG Saar 70. Herausragend waren ihre 13,24 Sekunden über 100 Meter.

Tim Wagner und Raphael Motsch wurden bei ihrem ersten Mehrkampf Dritter und Fünfter bei den M14. Wagner lief über 100 Meter mit 12,95 Sekunden Bestzeit. Bei ihrer Stabhochsprung-Premiere kamen sie über 2,00 und 2,20 Meter.

Pfälzischer Merkur vom 19.07.2016

Roland Klingler sichert vier Medaillen bei LSW-EM

Über vier Medaillen hat sich Roland Klingler bei den LSW-Spezialsport-Europameisterschaften gefreut. Im brandenburgischen Jüterbog sicherte der Ausnahme-Athlet der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Bliestal einmal Gold und drei Mal Silber und zeigte, dass er auch in der Altersklasse M70 mit der internationalen Konkurrenz mithalten kann.

Zunächst erzielte Klingler im „Schockorama“ – einarmigen Kugelschockwürfen aus dem Stand mit drei verschiedenen schweren Kugeln mit einer Ausführung wie im Diskuswerfen – mit den Gewichten 2,0, 2,5 und 3,0 Kilogramm eine Weite von insgesamt 65,80 Metern. Damit musste er sich nur dem Polen Zygmunt Borgusz (68,62 m) geschlagen geben. Platz drei belegte Günter Metz (TV Burgholzhausen, 57,61 m). Im Anschluss daran sicherte sich der Saarländer auch im Schleuderball den zweiten Platz mit 41,23 Metern. Hier siegte Basilius Balschalski (SSC Vellmar, 46,05m). Der zweite Tag begann für Klingler mit dem „einarmigen Gewichtwurf“. Erstmals ging er in diesem Wettkampf an den Start, sicherte mit 30,43 Metern hinter

Hermann Huppertsberg (DT Ronsdorf, 37,79m) erneut Silber. Zum krönenden Abschluss gab es dann Gold für Roland Klingler im „Diskus Griechisch“ – dem antiken Diskuswerfen aus dem Stand mit der 2,5-Kilo-Scheibe. In einem sechs Teilnehmer starken Feld lieferte er sich mit Borgusz, der ihn noch am Vortag im Schockorama bezwang, ein spannendes Duell bis in den letzten Durchgang. Erst hier gelang Klingler die Siegweite von 24,66 Metern, der Pole musste sich um fünf Zentimeter geschlagen geben. *red*

Pfälzischer Merkur vom 26.07.2016

Wick und Barsties holen Medaillen bei deutscher Senioren-Meisterschaft

Bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Senioren haben die Saarländer 25 Medaillen gewonnen. Im thüringischen Leinefelde holte Steffen Wick (M45, TV Niederwürzbach) dabei im Dreisprung mit einer Weite von 11,83 Metern die Silbermedaille. In der Klasse M65 gab es eine weitere Dreisprung-Medaille, Thomas Barsties von der LG Blietal gewann mit 8,65 Metern Bronze. *red*

Pfälzischer Merkur vom 30.09.2016

Klingler sichert einen von drei DM-Titeln mit Weltbestleistung

Erneut hat sich Roland Klingler bei den deutschen Meisterschaften im Speziport von seiner besten Seite gezeigt und drei Titel gesichert. Einen mit Weltbestleistung. Im Diskurama (Diskus-Standwürfe mit drei verschiedenen Gewichten) der Altersklasse M70 war der Athlet der LG Blietal nicht zu schlagen. Mit starken 111,96 Metern (39,00, 38,41 und 34,55), nur unweit der europäischen Bestmarke, ließ er die weiteren acht Mitstreiter weit hinter sich, betrug doch sein Vorsprung allein zum Zweitplatzierten Klaus Lüders vom SV Regis-Breitingen über 19 Meter. Nur einen Tag nach dem grandiosen Sieg in Regis-Breitingen war Roland Klingler auch bei der Shotorama-DM in Bad Lauterberg nicht zu toppen und setzte sich souverän in beiden

gemeldeten Disziplinen gegen weitere acht Teilnehmer durch. Im Dreikampf Diskus griechisch (Stand-Diskuswürfe mit überschwerer Scheibe) siegte er in der AK M70 mit neuer Weltbestleistung von 72,07 Metern (27,50, 22,89 und 21,68 m). Beim traditionellen Stand-Kugelschock-Dreikampf (Schockorama) dominierte er auch hier als Titelverteidiger 70 mit überragenden 65,34 Metern (24,37, 21,94 und 19,03 m) und verwies Manfred Hilpert vom Rendsburger TSV (56,63 m) sowie Gerhard Flachowsky von der LG Braunschweig (55,93 m) auf die Plätze. *red*